

Praktische Arbeit: Elementare Übungen 2

Rahmen

- Gegeben ist eine Ansicht (Foto oder Plan oder Skizze etc.) der Eingangsfront des Gebäudes B der AHB-BFH in Burgdorf.

Aufgabe (Variante 1)

- Die bezeichnete Front soll mit Hilfe optischer Illusionen derart neu gestaltet werden, dass damit eine emotionale Umwertung im Sinne einer Aufwertung erreicht wird, die als Magnet der Neugierde wirkt, durch Gefälligkeit besticht, einen Akzent setzt, jedoch nicht polarisiert.
- Die Wahl soll einen begründbaren Bezug zur gegenwärtigen Gebäudenutzung aufweisen.
- Die Ausführung des Vorschlages soll in einer präsentablen Ansicht bestehen und in einer ersten Phase im Klassenrahmen erläutert werden.

Aufgabe (Variante 2)

- Zu Variante 1 analoge oder abgewandelte Variante in Absprache mit der Kursleitung.

Material

Beispiele von Wand- und Formgestaltung im Zusammenhang mit Illusionen und damit verbundenen Techniken findet man unter

<http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/restricted/index.html>
(Siehe unter „Bildmaterial 5“ unter diesem Link)

Als Arbeitsrahmenvorlage stehen die folgenden Bilder zur Verfügung:

http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/Bu_1.JPG
http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/Bu_2.JPG
http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/Bu_3.JPG
http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/Bu_4.JPG

Abgaberegulung: Format, Ausführung, Termin

- **Entwürfe:** Papierabgabe, Format **frei**. Blätter mit Namen, Datum und Objektbezeichnung versehen. Abgabe nur, falls damit zur ausgearbeiteten Variante noch eine Bereicherung dazukommt.
- **Ausgearbeitete Variante(n):**
 - **Mindestens eine Variante notwendig.** (Wer mehr bringt, sollte auch mehr Lohn erwarten können, doch kommt hier immer noch die Qualität vor der Quantität...)
 - **Papierabgabe im Kurs Format A3** (in der Regel hier quer). Blätter mit Namen, Datum und Objektbezeichnung versehen.
 - **Verwendete Technik** für die ausgearbeiteten Varianten: Farbmateriale frei. Für rasches Arbeiten werden Öl oder Pastell-Kreide, Aqua-Color-Stifte oder schon vorhandene rasch verarbeitbare Materialien empfohlen. Teurere Anschaffung zum einmaligen Gebrauch sollten vermieden werden. Elektronische Be- oder Erarbeitung ist auch zulässig.
 - Abgabe der Blatt-Variante(n):
 - **Termin:** Ende 5. Kursnachmittag. (Verlängerung nur auf begründeten und akzeptablen Antrag hin.)
- **PDF-Version:**
 - Zugehöriges **eingescanntes** oder **fotographisch festgehaltenes Abbild der ausgearbeiteten Variante** (z.B. auf einem Scanner der Schule, Format): Farben und Auflösung so bearbeitet, dass es maximal kleiner als 2MB wird, PDF A4. Diese Version macht die Ergebnisse einfach transportierbar. Damit kann z.B. eine Intranet-Ausstellung zusammengestellt werden.
 - **Abgabe der PDF-Version:** Per Mail an die Kursleiter. (Beide erhalten alle Arbeiten.)
 - **Termin:** Einsendeschluss ist das Wochenende nach dem 5. Kursnachmittag.

Ein mögliches Bewertungsschema (wird dann der Realität angepasst)

- Wie schon bei Kursbeginn bekannt gegeben wurde, sind 2 akzeptierte Kleinprojekt-Arbeiten zum Bestehen des Kurses notwendig.
- Eine abschliessend ausgearbeitete Variante der oben gegebenen Aufgabenstellung gilt als abgeschlossenes Kleinprojekt.
- Die Bewertung richtet sich nach gut trennbaren Einschätzungen in wenige Klassen:
 - Klasse 0: Nicht akzeptierbare oder nicht vorhandene Arbeit (damit ist der Kurs dann nicht bestanden, da eine der beiden Arbeiten fehlt)
 - Klasse 1: Akzeptierbare Arbeit
 - Klasse 2: Durchschnittliche, den allgemeinen Erwartungen entsprechende Arbeit
 - Klasse 3: Herausragende, ausgezeichnete Arbeit
- Die Übersetzung der am Ende vorhandenen beiden Bewertungen in eine Wertung von A bis E (oder F) erfolgt durch Kombination der beiden Einzelwertungen. Dadurch ergeben sich dann genügend viele Klassen.